

Niederschrift
der 04. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.08.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:20 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Buxbaum

stellv. Vorsitzende/r

Herr Rocco Pantermöller
Herr Maximilian Schwarz

Mitglieder

Herr Michael Adomeit
Frau Birkhild Schönleiter
Herr Erik Wendlandt
Herr Heiko Werner

Vertreter

Herr Ralf Klingschat
Herr Mathias Reeck

Vertretung für Herrn Daniel Ruddies
Vertretung für Herrn Peter Paul

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt
Frau Katrin Fischbeck
Herr Peter Fürst
Frau Jana Gaede
Frau Susanne Kleine
Herr Dr. Christoph Langner

Gäste

Herr Peter Sobottka
Frau Kathrin Maaß
Frau Stempin
Herr Peter Friesenhahn
Herr Gerd Habedank
Frau Annett Mülling
Frau Mertens
Herr Peter van Slooten
Herr Ralf Dörnen
Frau Erbentraut

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 03.06.2021
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Masterplan Zoo Stralsund
Vorlage: B 0058/2021
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Informationen zur Markthalle und regionalen Produkten
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen Ergänzung zur Kenntnis genommen

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 03.06.2021

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 03.06.2021 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Masterplan Zoo Stralsund Vorlage: B 0058/2021

Frau Behrendt führt in die Thematik ein. Mit der Erstellung des Konzeptes wurde unter breiter Beteiligung (Zoofreunde Stralsund e. V., Forstamt, Verwaltung usw.) im Mai 2020 begonnen. Das Konzept wurde auch auf Wunsch der im Zoo Beschäftigten erstellt und sollte dazu dienen, Ideen zu entwickeln, Handlungsbedarfe zu entwickeln, aber auch auf das bisher Geleistete zurückzublicken.

Ein Anliegen ist es, Bewährtes zu erhalten und Traditionen beizubehalten, sowohl bezogen auf die Gebäude als auch auf den Tierbestand.

Aus der Sicht von Frau Behrendt handelt es sich um ein plausibles und nachhaltiges Konzept, für welches sie um Zustimmung bittet.

Herr Dr. Langner geht auf die Entstehung und die Entwicklung des Stralsunder Zoos ein. Durch den Tiergartenverein wurde nach der Idee von Dr. Frido Schmidt 1928 der erste Tiergarten in Stralsund gegründet. Dieser blieb bis 1945 erhalten. Der heutige Zoo wurde Ende der 1950er Jahre gegründet.

Heute ist der Zoo eine Freizeit- und Bildungseinrichtung, die dazu dient, Tiere kennen und schützen zu lernen. Neben seltenen Haustieren und Wildtieren konnten auch Gebäude (Ackerbürgerhaus, Mahnkese Mühle) in den Zoo integriert werden. Die Tiershows oder das TaT-Projekt sind weitere Angebote des Zoos.

Trotz der vielen Angebote und der guten Entwicklung in vielen Bereichen gibt es Sanierungs- und Erneuerungsbedarf im Zoo Stralsund. So müssen beispielsweise das Eingangsgebäude erweitert, Gehege erneuert oder Wege saniert werden.

Der Masterplan soll in den nächsten 10 Jahren Schritt für Schritt umgesetzt werden. Herr Dr. Langner betont ebenfalls, dass der Plan unter großer und breiter Beteiligung erarbeitet worden ist.

Der Zoo fungiert auch als Ausbilder und Umweltbildner, Kulturförderer und Arbeitgeber.

An der Größe des Zoos soll es keine Veränderungen geben, allerdings soll die vorhandene Fläche zum Teil umgenutzt werden. Es sollen verschiedene Pfade im Zoo entstehen. So beispielsweise „Die Himmelsschneise“, „Die kleine Seidenstraße“ und der „Traumpfad“. Neben der Vergrößerung der Gastronomie sollen auch zwei Indoor-Spielbereiche entstehen. Außerdem sind ein „Mühlenpfad“, ein „Bison-Trail“ und ein „Schleichpfad“ geplant.

Bisher wurden zwei Fördermittelanträge für die Erlebnisgastronomie und eine Schau-Futterküche gestellt.

Herr Dr. Langner bittet ebenfalls um Zustimmung für das vorliegende Konzept. Auf die Frage des Ausschussvorsitzenden antwortet der Direktor des Zoos, dass bereits jetzt eine Zusammenarbeit mit der SWS GmbH besteht. So verfügt der Zoo über eine Solar- und eine Windkraftanlage sowie über ein eigenes BHKW. Auch für die Umsetzung von Teilen des Masterplans ist eine Zusammenarbeit angedacht. In Bezug auf den Friedhof gibt es einen Austausch von Maschinen und Materialien, aber keine inhaltliche Zusammenarbeit.

Auf die Frage von Herrn Werner erklärt Herr Dr. Langner, dass nicht angedacht ist, die „Himmelsschneise“ als Einzel-Attraktion anzubieten, sondern All-inklusive-Tickets anzubieten.

Der Mühlgraben als Lebensraum soll ebenfalls stärker hervorgehoben werden. Dadurch, dass in den Gewässern des Zoos die Teichmuschel heimisch ist, wird deutlich, dass es sich um ein relativ sauberes Gewässer handelt.

Herr Buxbaum regt an, über die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes in der Nähe des HanseDoms nachzudenken, um so mehrere Angebote miteinander verknüpfen zu können.

Abschließend weist Herr Dr. Langner darauf hin, dass es im September einen parlamentarischen Abend im Zoo zum Thema geben wird.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Vorlage. Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0055/2021 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Informationen zur Markthalle und regionalen Produkten

Herr Fürst erinnert an einen Beschluss der Bürgerschaft aus dem Jahr 2019, in dem sie sich für die Etablierung einer Markthalle mit regionalen Produkten ausgesprochen hat. Geprüft werden sollte die Machbarkeit möglichst in Zusammenarbeit mit der Hochschule. Eine von der Hochschule zu dem Thema vergebene Masterarbeit lag Anfang des Jahres 2021 vor.

Im heutigen Verständnis muss eine Markthalle dreiteilig betrachtet werden, zum einen das Angebot von regionalen Produkten, zum andern verbunden mit Gastronomie und

Kunst/Kultur. Es müssen ein hoher Erlebnisfaktor und hohe Aufenthaltsqualität erzeugt werden.

Voraussetzungen für eine Markthalle sind eine gute Erreichbarkeit, zentrale Lage und Wetterunabhängigkeit.

Im Ergebnis der Masterarbeit sind vermarktbare, regionale Produkte vorhanden, allerdings nicht in ausreichender Menge, um dauerhaft eine solche Halle zu beschicken.

Hinzu kommt, dass die Markthalle vermutlich nur dann funktioniert, wenn sich in einer sehr attraktiven, zentralen Lage befindet.

Aus der vorliegenden Masterarbeit hat die Verwaltung drei Handlungsempfehlungen abgeleitet:

1. Klärung des Standortes
2. Status Quo zu den Wochenmärkten müssen geklärt und eventuell Veränderungen vorgenommen werden
3. Aufbau eines Vermarktungsnetzwerkes inklusive Logistik und Handelsplattform

Auf die Frage von Herrn Werner antwortet Herr Fürst, dass es jeden Tag Markt geben soll, allerdings nur als eines von drei Standbeinen (Markt, Gastronomie, Kultur). Die Markthalle soll auch dazu dienen, die klassischen Öffnungszeiten in der Altstadt zu verlängern.

Die Handelsplattform soll Erzeuger zusammenbringen, die sich über die Woche einen Stand teilen oder auf der sie Verkäufer für ihre Waren finden können. So könnte es möglich werden, jeden Tag Markt anzubieten.

Herr Fürst schlägt vor, dem Ausschuss erneut zu berichten, sobald es einen neuen Sachstand gibt.

Herr Buxbaum schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Buxbaum stellt die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass die Vorlagen, H 0086/2021, B 0105/2021, H 0085/2021, H 0082/2021, H 0089/2021, H 0084/2021, H 0083/2021 und H 0095/2021 den entsprechenden Gremien zur Beschlussfassung empfohlen worden sind.

Herr Buxbaum bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

gez. Bernd Buxbaum
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung